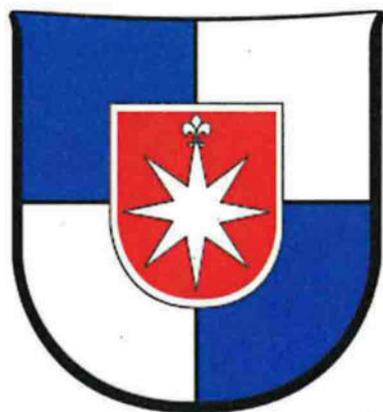


Stadt Norderstedt

Lagebericht

2017





1 Inhaltsverzeichnis

2 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	3
3 Jahresergebnis	3
3.1 Ergebnishaushalt/Ergebnisrechnung	4
3.1.1. Ergebnislage	4
3.1.2 Ertragslage	7
3.1.3 Aufwandslage	14
3.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung	22
3.2.1 Allgemeine Entwicklung	22
3.2.2 Investitionstätigkeit	23
4 Vermögens- und Schuldenlage	26
5 Erträge und Aufwändungen im Zeitverlauf	30
6 Entwicklung der Bilanzwerte	33



2 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach den Vorschriften der schleswig-holsteinischen Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes ist der Jahresabschluss gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik (SH durch einen Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik (SH) zu ergänzen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Bilanz geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Bilanz und der Vermögens- und Schuldenlage zu enthalten. Auch ist auf die wesentlichen Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Die Stadt Norderstedt hat das Rechnungswesen zum 01.01.2010 von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt. Es war daher gem. § 54 GemHVO-Doppik zum Stichtag 01.01.2010 eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Diese wurde aufgrund des erheblichen Aufwandes erst im Jahr 2015 fertiggestellt und im Dezember 2015 von der Stadtvertretung beschlossen. Die folgenden Jahresabschlüsse bis 2017 werden nachträglich fertiggestellt.

Aufgrund dieser Besonderheit wird im Lagebericht dieses Jahresabschlusses auf die (nachträgliche) Darstellung der Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung gänzlich verzichtet, auf diese wird im nächsten Lagebericht ausführlich eingegangen. Insofern wird im Folgenden auf die wesentlichen Ergebnisse und die Haushaltswirtschaft im Jahr 2017 und den Vergleich zum Vorjahr eingegangen.

3 Jahresergebnis

Nach der GO SH werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 75 Abs. 3 GO SH soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.



Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.444.931,77 Euro aus.

Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 5.538.960 Euro beträgt die Veränderung -2.094.028,23 Euro.

3.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliche Erträge ./ ordentliche Aufwendungen)

+ Finanzergebnis (Finanzerträge ./ Finanzaufwendungen)

= Ordentliches Ergebnis

+ außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge ./ außerordentliche Aufwendungen)

= Jahresergebnis

3.1.1 Ergebnislage

Die Ergebnisse im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses:

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Ordentliche Erträge	198.732.335,04	228.694.618	246.906.770,65	18.212.152,48
Ordentliche Aufwendungen	203.616.612,42	227.423.626	247.961.776,05	20.538.150,08
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-4.884.277,38	1.270.992	-1.055.005,40	-2.325.997,60
Finanzerträge	10.958.208,00	7.355.600	7.354.944,17	-655,83
Zinsen und sonstige Aufwendungen	3.480.327,06	2.832.488	2.619.708,14	-212.780,24
Finanzergebnis	7.477.880,94	4.523.112	4.735.236,03	212.124,41
Ordentliches Ergebnis	2.593.603,56	5.794.104	3.680.230,63	-2.113.873,19
Außerordentliche Erträge	664.133,49	0	19.844,96	19.844,96
Außerordentliche Aufwendungen	176.560,93	255.144	255.143,82	0,00
Außerordentliches Ergebnis	487.572,56	-255.144	-235.298,86	19.844,96
Jahresergebnis	3.081.176,12	5.538.960	3.444.931,77	-2.094.028,23

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, was mit -1.055.005,40 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 3.829.271,98 Euro abweicht.



Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung -2.325.997,60 Euro. Die erheblichen Mehrerträge im Bereich der Gewerbesteuer werden im Finanzausgleich der kommenden 2 Jahre zu erhöhten Aufwendungen führen. Die GemHVO-Doppik sieht vor, dass unter bestimmten Voraussetzungen zum Ausgleich dieser vorauszusehenden Mehraufwendungen eine Rückstellung gebildet werden darf, die in den Jahren 2018 und 2019 wieder aufzulösen ist. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Darüber hinaus ergeben sich im Bereich der bilanziellen Abschreibungen erhöhte Aufwendungen gegenüber dem Ansatz. Die Ungenauigkeit der Planung liegt an den bis dahin fehlenden Jahresabschlüssen.

Mit dem Jahresabschluss werden die Abrechnungsergebnisse der Treuhandvermögen mit eingearbeitet. Im Jahr 2017 konnten dadurch ein Plus i.H.v. 3,9 Mio. EURO als Ertrag (0,9 Mio. EURO als Aufwand) verbucht werden.

Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von 4.735.236,03 Euro.

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.742.644,91 Euro (geringere Abführung der Stadtwerke) und gegenüber dem Haushaltsplan um 212.124,41 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis bilden das ordentliche Ergebnis. Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung heraus die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 3.680.230,63 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 1.086.627,07 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -2.113.873,19 Euro.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt 3.444.931,77 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 363.755,65 Euro. Gegenüber dem geplanten fortgeschriebenen Jahresergebnis in Höhe von 5.538.960 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -2.094.028,23 Euro. Wie bereits ausgeführt, resultiert die Abweichung größtenteils aus dem Zusammenspiel der erhöhten Gewerbesteuererträge und der gebildeten Finanzausgleichsrückstellung.

Rücklagen

Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ergebnismrücklage und die Allgemeine Rücklage als Teile des Eigenkapitals. Jahresüberschüsse werden gem. § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik der Ergebnismrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Dabei



Lagebericht 2017 Norderstedt

soll die Ergebnisrücklage mindestens 10% und höchstens 25% der allgemeinen Rücklage betragen. Dieser Wert liegt mit dem Jahresabschluss 2017 bei ca. 10,26 %.

Eine Sonderrücklage wird gem. § 25 Abs. 2 GemHVO-Doppik gebildet für:

1. Zuweisungen zur Finanzierung von Investitionen, die nicht aufgelöst werden sollen, und
2. Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch die Bauherrin oder den Bauherren geleistet worden sind.

Sind die Mittel zweckentsprechend von der Gemeinde verwendet worden, werden sie in die Allgemeine Rücklage umgebucht. Weitere Sonderrücklagen dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind. Eine Sonderrücklage ist nicht gebildet worden.

Rücklagenentwicklung

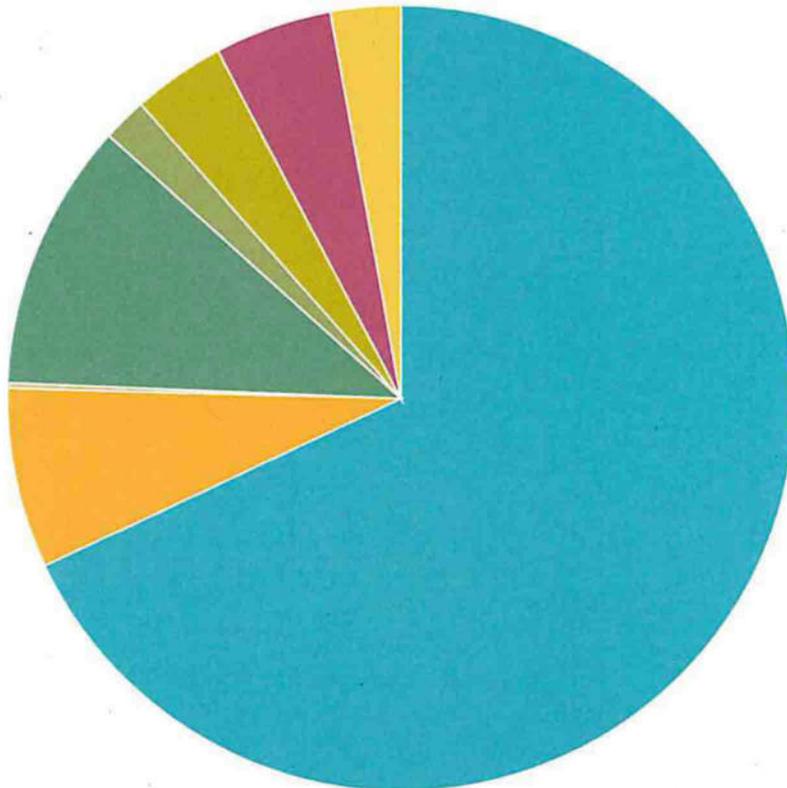
	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017
Allgemeine Rücklage	219.674.393	219.696.244	219.679.175	219.666.282	219.657.781
Ergebnisrücklage	20.314.349	20.320.087	18.892.267	18.326.602	22.533.056
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
vorgetragener Jahres- fehlbetrag	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.882	-1.424.808	563.389	4.207.954	3.444.932
Summe Eigenkapital	239.990.624	238.591.523	239.134.831	242.200.838	245.635.769



3.1.2 Ertragslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Erträge im abgelaufenen Haushaltsjahr:

Ertragsaufspaltung Kreisdiagramm



- Steuern und ähnliche Abgaben (68%)
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen (7%)
- Sonstige Transfererträge (0%)
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (11%)
- Privatrechtliche Leistungsentgelte (2%)
- Kostenerstattungen und Kostenumlagen (4%)
- Sonstige ordentliche Erträge (5%)
- Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen (0%)
- Finanzerträge (3%)
- Außerordentliche Erträge (0%)

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

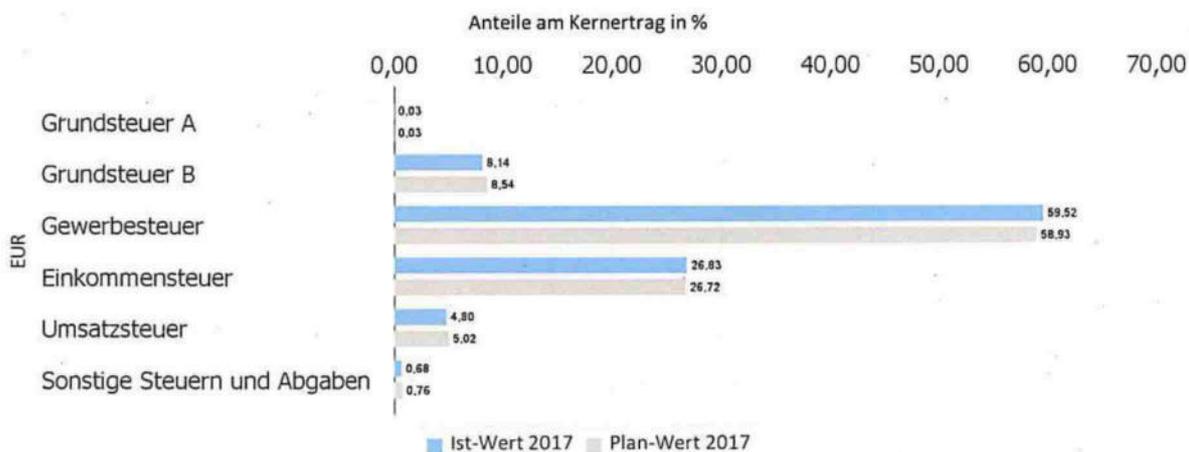
In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.



Lagebericht 2017 Norderstedt

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.

Norderstedt erhält aufgrund seiner hohen Finanzkraft keinerlei Schlüsselzuweisungen – im Gegenteil: als abundante Gemeinde zahlt die Stadt Norderstedt eine Finanzausgleichsumlage, insofern ist der Anteil an den Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag 100 %.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Steuern und ähnliche Abgaben	130.677.596,03	165.152.400	172.886.265,40	7.733.865,40
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.691.502,25	18.388.800	18.842.441,80	453.641,80
Sonstige Transfererträge	651.288,92	596.900	557.004,67	-39.895,33
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.207.801,48	26.704.400	28.029.499,10	1.325.099,10
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.334.847,27	3.924.367	4.603.398,94	679.031,77
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.654.866,15	5.398.251	9.686.250,61	4.287.999,61
Sonstige ordentliche Erträge	8.514.432,94	8.529.500	12.301.910,13	3.772.410,13
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	--	0	0,00	0,00
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.732.335,04	228.694.618	246.906.770,65	18.212.152,48



Lagebericht 2017 Norderstedt

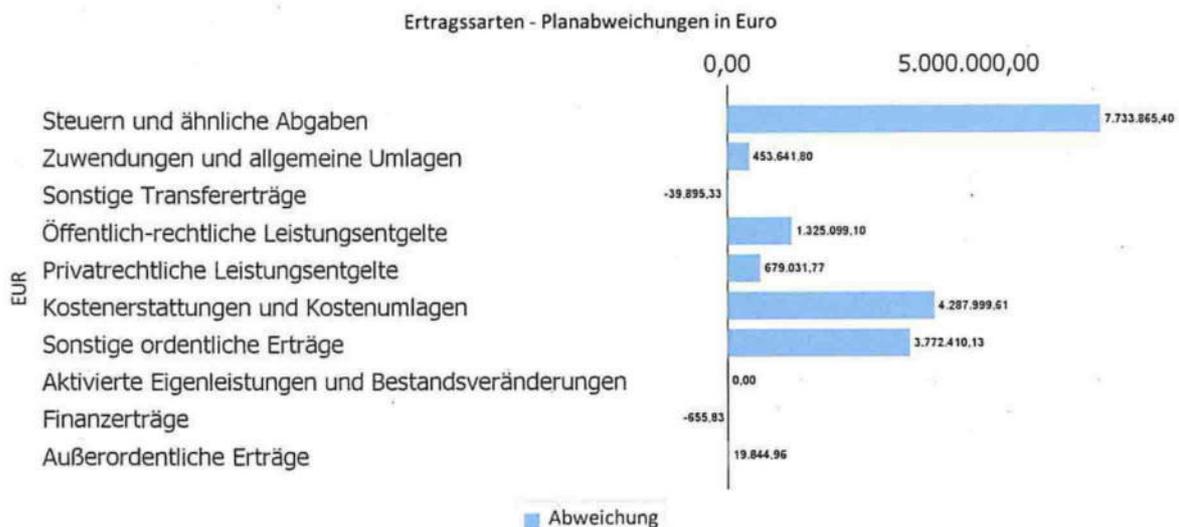
	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Finanzerträge	10.958.208,00	7.355.600	7.354.944,17	-655,83
Außerordentliche Erträge	664.133,49	0	19.844,96	19.844,96
Summe	210.354.676,53	236.050.218	254.281.559,78	18.231.341,61

Die Erträge insgesamt weichen um 43.926.883,25 Euro vom Vorjahresergebnis und um 18.231.341,61 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 48.174.435,61 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 18.212.152,48 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



Die wesentlichen Abweichungen ergeben sich wie folgt:

1. Steuern und ähnliche Abgaben:

Neben dem Gewerbesteuerertrag (+ 5,5 Mio. €) hat sich der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer um 2,2 Mio. € gegenüber dem Planansatz gesteigert.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlage:

Hier führten insbesondere die Zuschüsse im Kindergartenbereich zu der positiven Abweichung.

3. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Neben Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten wichen insbesondere die Gebühren im Baugenehmigungsverfahren (+ 300 T €) und Bestattungswesen (+ 500 T €) vom Planwert ab.



4. Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Neben den Erlösen aus dem Verkauf von Abfallprodukten (+ 200 T €) sind nicht geplante Schadensersatz zu verbuchen, sowie erhöhte Mieterträge.

5. Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Der Großteil (3,8 Mio. €) ergibt sich aus nicht geplanten Erträgen aus der Kostenerstattung der Treuhandbereiche.

6. Sonstige ordentliche Erträge:

Durch die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken wurde der Planwert um ca. 2,3 Mio. € überschritten. Die Bußgelder aus der Überwachung des fließenden Verkehrs übersteigen den Planansatz um 1,1 Mio. €, allgemeine Bußgelder liegen mit ca. 300 T € über dem Ansatz.

Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Grundsteuer A	42.012,75	44.000	43.432,71	-567,29
Grundsteuer B	13.402.237,35	13.770.000	13.758.892,61	-11.107,39
Gewerbesteuer	64.476.023,00	95.000.000	100.554.610,98	5.554.610,98
Gemeindeanteil Einkommens- steuer	41.278.626,00	43.083.200	45.320.844,00	2.237.644,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.475.059,00	8.100.600	8.112.466,00	11.866,00
Vergnügungssteuer	826.404,29	793.000	818.884,48	25.884,48
Hundesteuer	319.364,64	330.000	321.610,62	-8.389,38
Zweitwohnungssteuer	--	100.000	0,00	-100.000,00
Ausgleichsleistungen	3.857.869,00	3.931.600	3.955.524,00	23.924,00

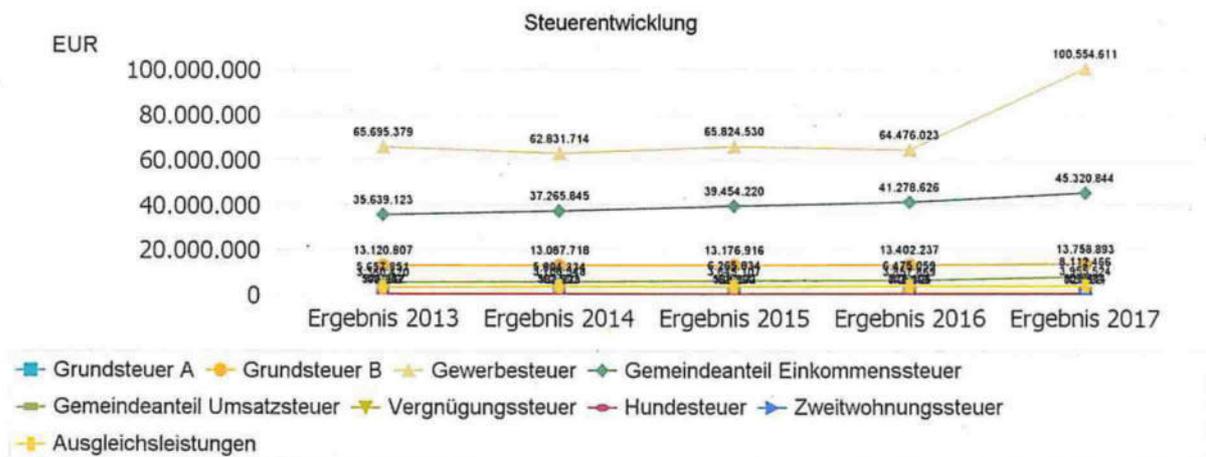


Lagebericht 2017 Norderstedt

Die Grafik zeigt die Veränderung des Steueraufkommens gegenüber dem Vorjahr in Euro.



Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der Steuererträge der letzten Jahre dargestellt.



Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 150.939,55 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 453.641,80 Euro.

Die Abweichung gegenüber der Planung im einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:



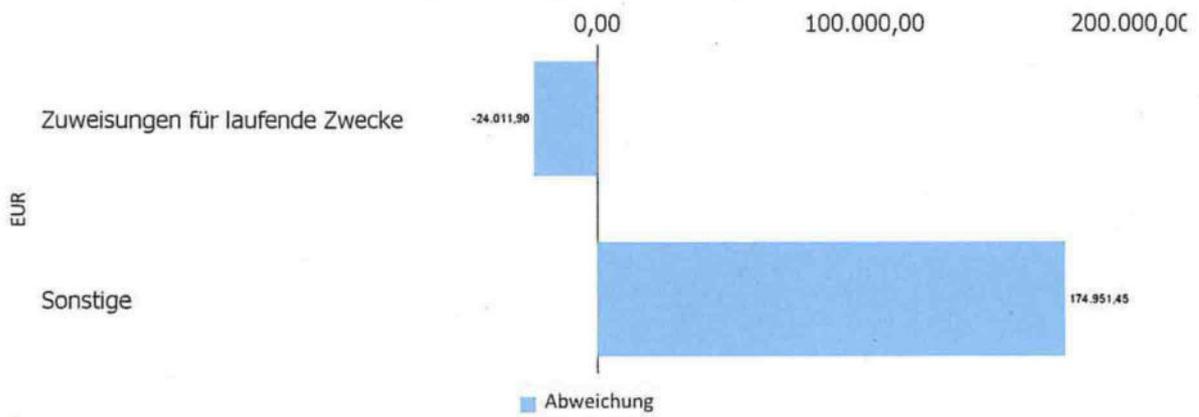
Lagebericht 2017 Norderstedt

Zuwendungen und Umlagen

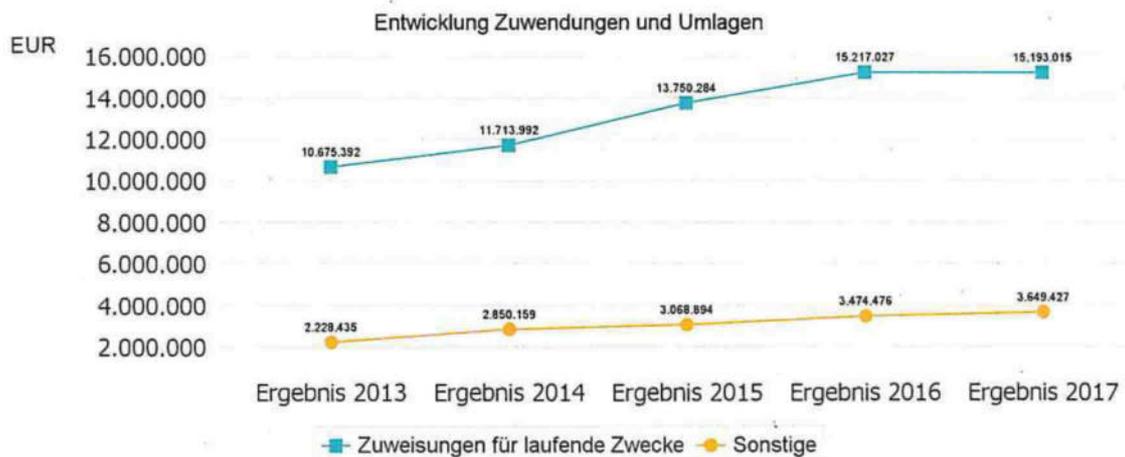
	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Zuweisungen für laufende Zwecke	15.217.026,72	15.231.200	15.193.014,82	-38.185,18
Sonstige	3.474.475,53	3.157.600	3.649.426,98	491.826,98
Summe Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.691.502,25	18.388.800	18.842.441,80	453.641,80

Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich die einzelnen Positionen wie folgt:

Zuwendungen und Umlagen - Planabweichungen in Euro



Das nachfolgende Diagramm gibt die Entwicklung der Zuwendungen und Umlagen im langfristigen Zeitverlauf wieder.





Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung der weiteren Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Sonstige Transfererträge	651.288,92	596.900	557.004,67	-39.895,33
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.207.801,48	26.704.400	28.029.499,10	1.325.099,10
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.334.847,27	3.924.367	4.603.398,94	679.031,77
Kostenerstattungen und -umlagen	8.654.866,15	5.398.251	9.686.250,61	4.287.999,61
Sonstige ordentliche Erträge	8.514.432,94	8.529.500	12.301.910,13	3.772.410,13
Bestandsveränderungen	--	0	0,00	0,00
Finanzerträge	10.958.208,00	7.355.600	7.354.944,17	-655,83
Außerordentliche Erträge	664.133,49	0	19.844,96	19.844,96
Summe	60.985.578,25	52.509.018	62.552.852,58	10.043.834,41

In der folgenden Grafik wird die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr detailliert dargestellt:

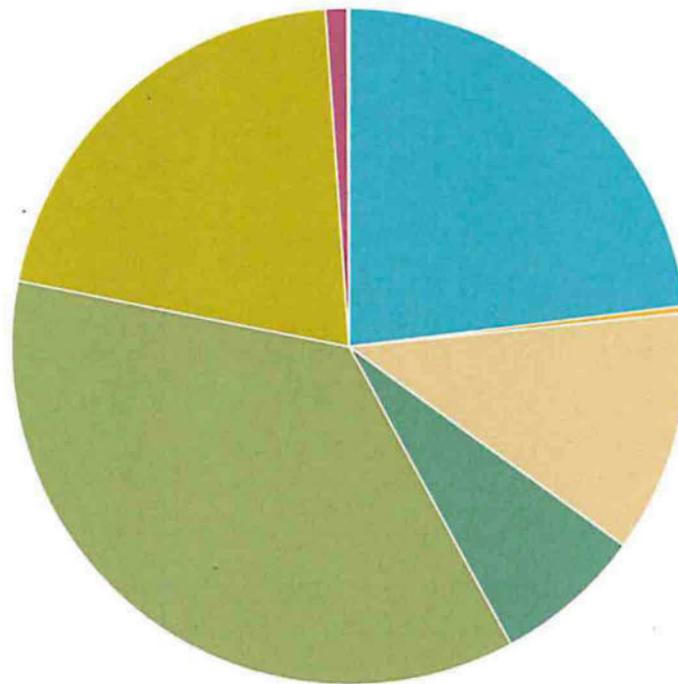




3.1.3 Aufwandslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Aufwandspositionen im Berichtsjahr.

Aufwandsaufspaltung Kreisdiagramm



- Personalaufwendungen (23%)
- Versorgungsaufwendungen (0%)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (12%)
- Bilanzielle Abschreibungen (7%)
- Transferaufwendungen (36%)
- Sonstige ordentliche Aufwendungen (21%)
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (1%)
- Außerordentliche Aufwendungen (0%)



Lagebericht 2017 Norderstedt

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Personalaufwendungen	55.852.379,00	58.277.981	57.871.490,73	-406.490,37
Versorgungsaufwendungen	760.684,00	0	833.827,00	833.827,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.247.196,46	31.022.223	29.122.025,47	-1.900.197,19
Bilanzielle Abschreibungen	17.118.637,01	13.331.800	17.800.368,08	4.468.568,08
Transferaufwendungen	78.270.001,88	90.373.324	90.279.353,42	-93.970,83
Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.367.714,07	34.418.298	52.054.711,35	17.636.413,39
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.616.612,42	227.423.626	247.961.776,05	20.538.150,08
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.480.327,06	2.832.488	2.619.708,14	-212.780,24
Außerordentliche Aufwendungen	176.560,93	255.144	255.143,82	0,00
Summe	207.273.500,41	230.511.258	250.836.628,01	20.325.369,84

Gegenüber den Gesamtvorjahresaufwendungen von 207.273.500,41 Euro belaufen sich die Gesamtaufwendungen im abgelaufenen Berichtsjahr auf 250.836.628,01 Euro. Das bedeutet eine Veränderung von 43.563.127,60 Euro.

Im Vergleich mit der Planung in Höhe von 230.511.258 Euro gibt es eine Abweichung von 20.325.369,84 Euro (Grund: Finanzausgleichsrückstellung).

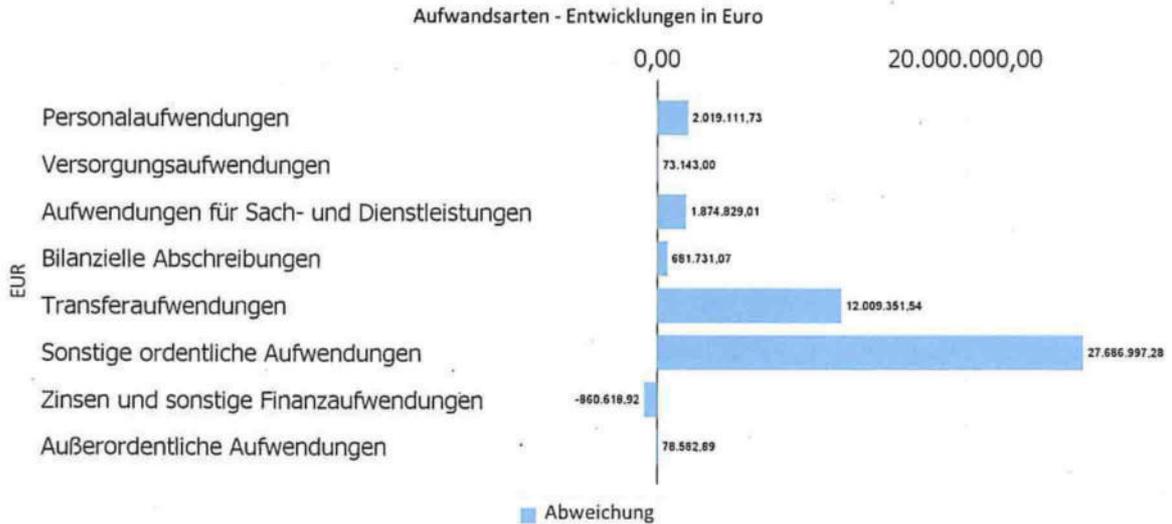
Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen und außerordentliche Aufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 44.345.163,63 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 20.538.150,08 Euro.

Während die ordentlichen Aufwendungen im Vorjahr sich auf 203.616.612,42 Euro beziffern, fielen diese im Berichtsjahr mit 247.961.776,05 Euro aus. Daraus ergibt sich eine Veränderung von 44.345.163,63 Euro.



Lagebericht 2017 Norderstedt

Die Grafik zeigt die Entwicklung der einzelnen Aufwandsarten gegenüber dem Vorjahr:



Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Gesamtpersonalaufwendungen betragen im Berichtsjahr 57.871.490,73 Euro. Das bedeutet gegenüber der Planung von 58.277.981 Euro eine Planabweichung von -406.490,37 Euro.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zusammensetzung der Personal- und Versorgungsaufwendungen, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

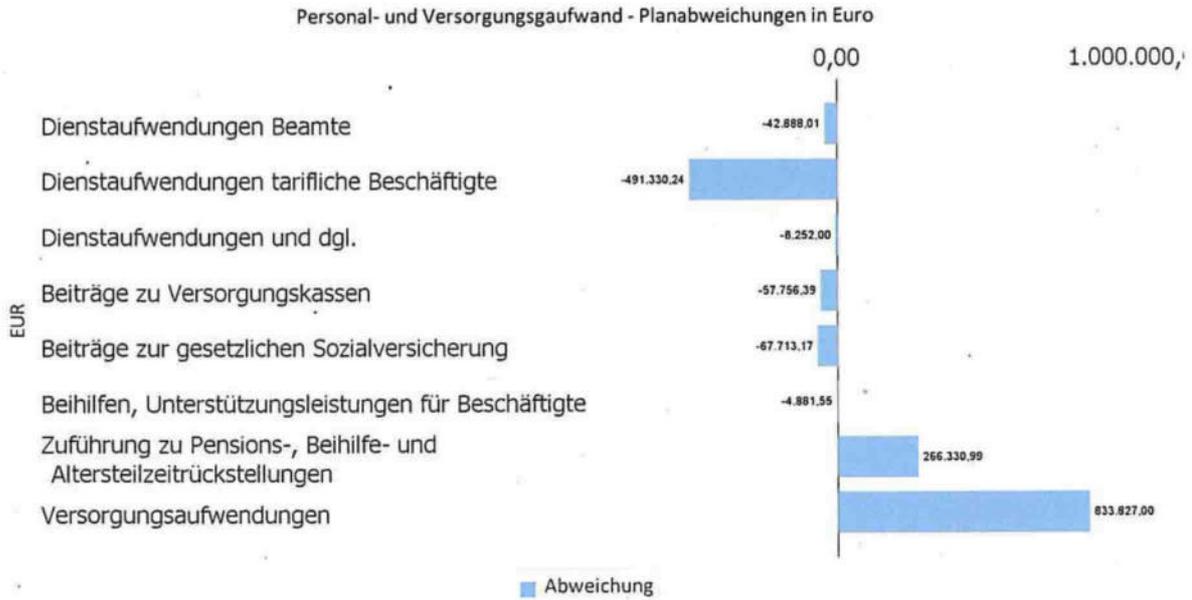
Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Dienstaufwendungen Beamte	4.071.055,94	4.097.092	4.054.204,10	-42.888,01
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	36.636.356,83	39.201.358	38.710.027,34	-491.330,24
Dienstaufwendungen und dgl.	252.139,29	193.408	185.156,11	-8.252,00
Beiträge zu Versorgungskassen	5.127.816,95	5.473.308	5.415.551,59	-57.756,39
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.605.711,55	8.130.948	8.063.234,79	-67.713,17
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	678.302,01	582.967	578.085,81	-4.881,55
Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	1.480.996,43	598.900	865.230,99	266.330,99
Versorgungsaufwendungen	760.684,00	0	833.827,00	833.827,00

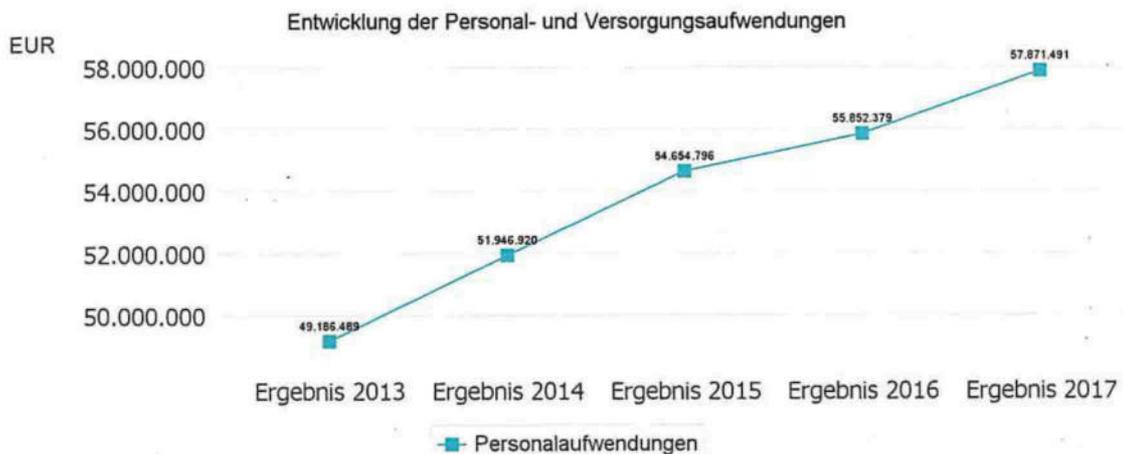


Lagebericht 2017 Norderstedt

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Das nachfolgende Diagramm gibt einen Überblick, wie sich die Personalaufwendungen entwickelt haben.



Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 29.122.025,47 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 1.874.829,01 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -1.900.197,19 Euro.

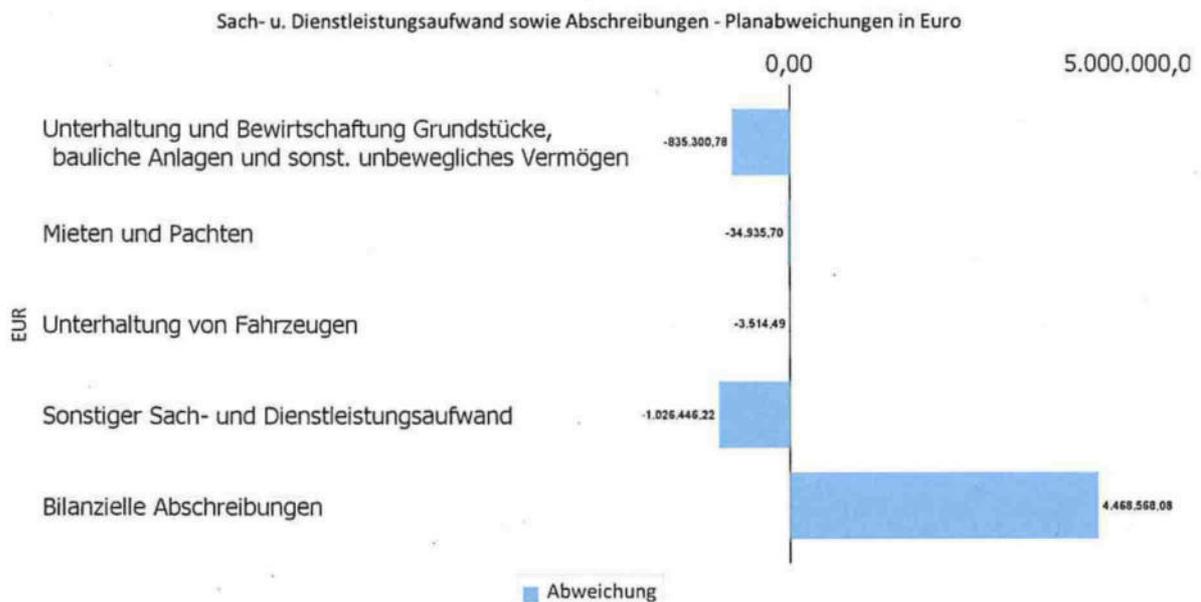


Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. unbewegliches Vermögen	18.236.882,59	20.218.815	19.383.514,39	-835.300,78
Mieten und Pachten	1.488.766,32	1.690.178	1.655.241,86	-34.935,70
Unterhaltung von Fahrzeugen	1.190.528,48	1.437.726	1.434.211,54	-3.514,49
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	6.331.019,07	7.675.504	6.649.057,68	-1.026.446,22
Bilanzielle Abschreibungen	17.118.637,01	13.331.800	17.800.368,08	4.468.568,08

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:



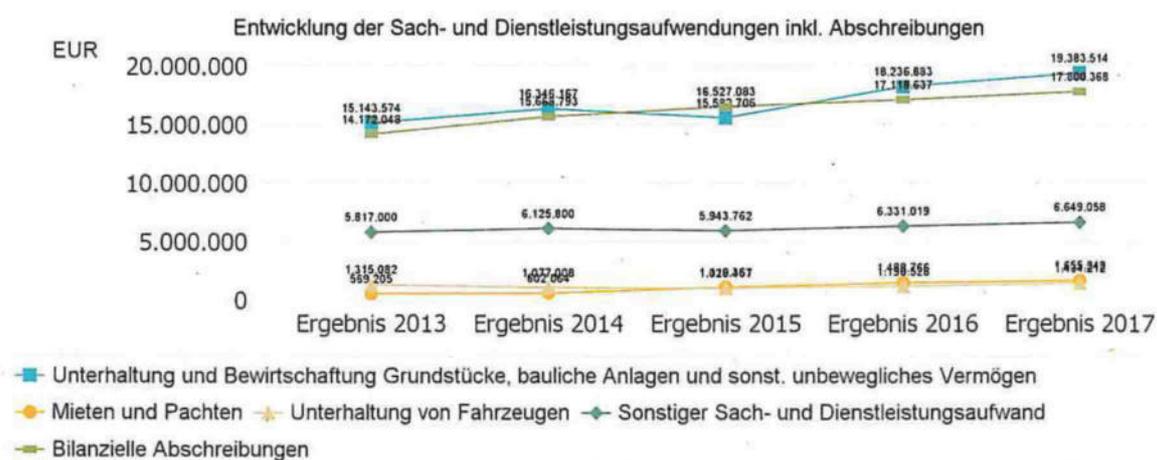
Von den o. a. Unterhaltungskosten entfallen im abgelaufenen Berichtsjahr 5.859.866,61 Euro auf die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie baulichen Anlagen. Zum Planansatz in Höhe von 6.195.597 veränderten sich diese Aufwendungen um -335.730,04 Euro.

Im gleichen Zeitraum verringerte sich das Anlagevermögen aufgrund von bilanziellen Abschreibungen um 17.800.368,08 Euro.



Lagebericht 2017 Norderstedt

Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen sowie der Abschreibungen dargestellt.



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 90.279.353,42 Euro weichen vom Vorjaheresergebnis um 12.009.351,54 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -93.970,83 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Hinweis: Bei den Umlagen an Gemeindeverbände handelt es sich um die Kreisumlage und den Anteil an der Finanzausgleichsumlage, bei den sonstigen Transferaufwendungen und Umlagen um den Anteil des Landes an der Finanzausgleichsumlage.

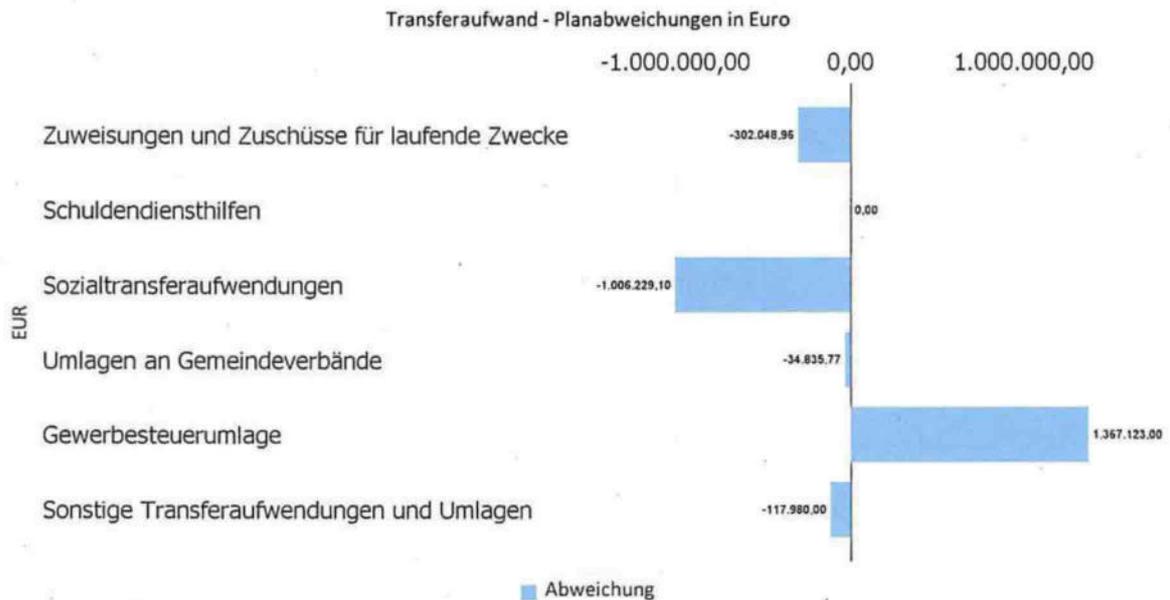
Transferaufwendungen

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	25.903.740,09	28.434.549	28.132.500,23	-302.048,96
Schuldendiensthilfen	--	0	0,00	0,00
Sozialtransferaufwendungen	7.464.918,79	8.965.275	7.959.045,96	-1.006.229,10
Umlagen an Gemeindeverbände	33.121.149,00	36.460.200	36.425.364,23	-34.835,77
Gewerbesteuerumlage	10.033.594,00	14.011.400	15.378.523,00	1.367.123,00
Sonstige Transferaufwendungen und Umlagen	1.746.600,00	2.501.900	2.383.920,00	-117.980,00

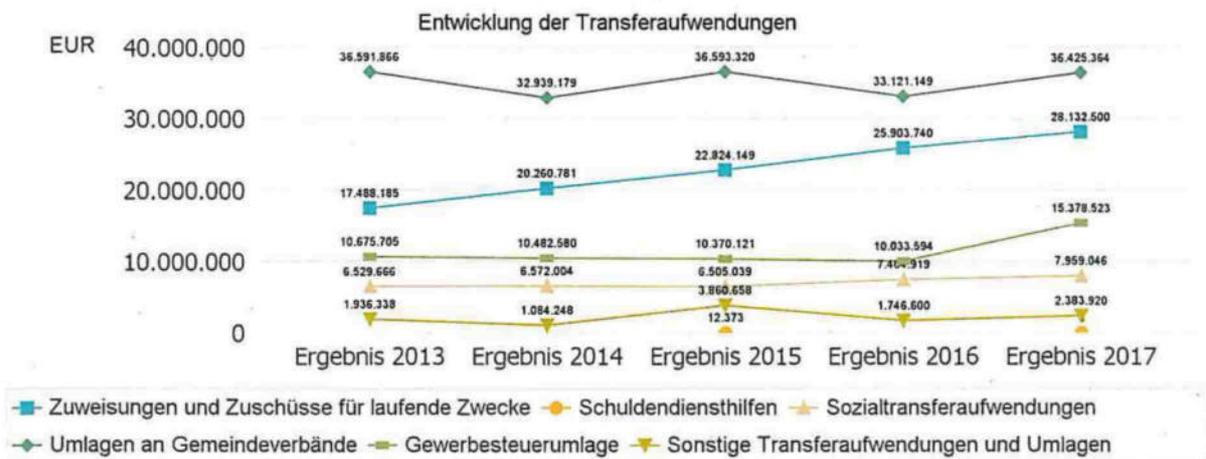


Lagebericht 2017 Norderstedt

Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:



Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der Transferaufwendungen der letzten Jahre dargestellt.





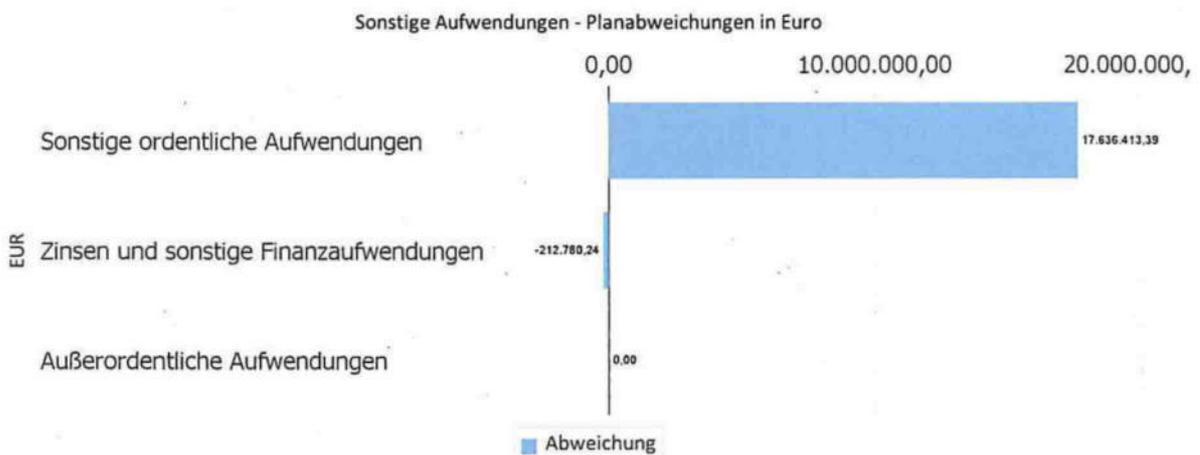
Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen umfassen die Zins- und sonstigen Finanzierungsaufwendungen, die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie die außerordentlichen Aufwendungen. Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.367.714,07	34.418.298	52.054.711,35	17.636.413,39
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.480.327,06	2.832.488	2.619.708,14	-212.780,24
Außerordentliche Aufwendungen	176.560,93	255.144	255.143,82	0,00

An Sonstigen ordentlichen Aufwendungen waren im Berichtsjahr 52.054.711,35 Euro aufzuwenden. Gegenüber dem bei der Planung unterstellten Ansatz in Höhe von 34.418.298 Euro stellt dieses eine Abweichung 17.636.413,39 Euro dar. Hierbei handelt es sich um geringer geplante Aufwendungen für die Zuführung zu den bilanziell zu erfassenden Finanzausgleichsrückstellung (+ 14 Mio. €) und Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Bereich Asylsuchende (1,2 Mio. €) und Abfallwirtschaft (+ 1,5 Mio. €).





Lagebericht 2017 Norderstedt



3.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

3.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.045.209,57	232.085.467	240.721.363,99	8.635.896,82
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.700.651,48	203.833.933	198.750.614,43	-5.083.318,09
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.344.558,09	28.251.535	41.970.749,56	13.719.214,91
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.942.219,17	2.113.800	6.198.191,32	4.084.391,32
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.715.126,14	44.927.023	18.958.354,71	-25.968.668,75
Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.772.906,97	-42.813.223	-12.760.163,39	30.053.060,07
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	33.323.055,47	0	19.503.972,01	19.503.972,01
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	30.022.598,31	0	23.299.332,37	23.299.332,37
Saldo aus fremden Finanzmitteln	3.300.457,16	0	-3.795.360,36	-3.795.360,36
Finanzmittelüberschuss /- fehlbetrag	-17.127.891,72	-14.561.689	25.415.225,81	39.976.914,62
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	16.575.310,00	23.497.000	958.850,00	-22.538.150,00



Lagebericht 2017 Norderstedt

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.215.397,99	11.684.000	10.377.960,19	-1.306.039,81
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	10.359.912,01	11.813.000	-9.419.110,19	-21.232.110,19
Änderung Finanzmittelbestand	-6.767.979,71	-2.748.689	15.996.115,62	18.744.804,43

Laufende Verwaltungstätigkeit

Grundsätzlich können Differenzen entstehen, weil die Verbuchung der Einzahlungen für das Haushaltsjahr 2017 zum 31.12.2017 enden – anders als in der Ergebnisrechnung, da ist eine Verbuchung bis zum jeweiligen Jahresabschluss (i.d.R. 31.03.) möglich. Die Planung wird aus Vereinfachungsgründen lediglich im Ergebnishaushalt durchgeführt und auf den Finanzhaushalt übertragen. Eine Ausnahme bilden die Ansätze der Investitionstätigkeit, die gesondert geplant werden. Die bilanziellen Positionen, wie z.B. Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen und Rückstellungen werden lediglich in der Ergebnisrechnung verbucht.

3.2.2 Investitionstätigkeit

Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Diese schließt im Berichtsjahr mit einem Ergebnis von -12.760.163,39 Euro ab. Laut Plan war ein Ergebnis von -42.813.223 Euro vorgesehen.

Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit im Vergleich zur Planung darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Investitionszuwendungen	411.204,53	500.000	647.196,43	147.196,43
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	797.342,44	1.000	2.629.522,57	2.628.522,57
Veräußerung beweglicher Sachanlagen	83.191,00	61.100	99.142,00	38.042,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	--	0	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	--	0	8.289,59	8.289,59
Rückflüsse von Ausleihungen	575.255,87	561.200	839.039,89	277.839,89
Beiträge und ähnliche Entgelte	1.075.225,33	990.500	1.975.000,84	984.500,84
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.942.219,17	2.113.800	6.198.191,32	4.084.391,32



Lagebericht 2017 Norderstedt

	Ergebnis 2016	Plan 2017	Ergebnis 2017	Abweichung 2017
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.601.285,13	1.435.116	1.592.356,76	157.240,66
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.036.853,42	1.077.948	570.752,29	-507.195,85
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	5.047.076,03	7.796.918	3.674.240,09	-4.122.677,78
Erwerb von Finanzanlagen	200.000,00	2.199.284	250.000,00	-1.949.283,56
Baumaßnahmen	28.829.811,56	32.417.758	12.871.005,57	-19.546.752,22
Gewährung von Ausleihungen	100,00	0	0,00	0,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.715.126,14	44.927.023	18.958.354,71	-25.968.668,75
Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.772.906,97	-42.813.223	-12.760.163,39	30.053.060,07

Das Ergebnis der Baumaßnahmen liegt deutlich unter dem Ansatz. Die Ursachen sind vielfältig und bereits häufig in den politischen Gremien thematisiert.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich





Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Bzgl. der Baumaßnahmen erfolgt der Hinweis, dass die Mittel für die geplanten Maßnahmen in das kommende Jahr übertragen werden, wenn die Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist.

Das nachfolgende Diagramm gibt Auskunft darüber, wie sich die Investitionstätigkeit in den letzten Jahren entwickelt hat.





4 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	558.574	559.952	1.378
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	378	464	86
1.2 - Sachanlagen	467.464	469.355	1.891
1.3 - Finanzanlagen	90.732	90.133	-599
2 - Umlaufvermögen	44.448	72.740	28.292
2.1 - Vorräte	15.234	25.779	10.545
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.687	20.355	1.669
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Liquide Mittel	10.526	26.605	16.079
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	42.167	41.919	-248
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	645.188	674.611	29.423
1 - Eigenkapital	242.201	245.636	3.435
1.1 - Allgemeine Rücklage	219.666	219.658	-9
1.2 - Sonderrücklagen	0	0	0
1.3 - Ergebnismrücklage	18.327	22.533	4.206
1.4 - vorgetragener Jahresfehlbetrag	0	0	0
1.5 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4.208	3.445	-763
1.6 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	142.049	143.724	1.675
2.1 - für aufzulösende Zuschüsse	6.885	6.941	56
2.2 - für aufzulösende Zuweisungen	55.430	53.850	-1.579
2.3 - für Beiträge	72.331	72.740	409
2.4 - für den Gebührenaussgleich	3.497	6.228	2.731
2.6 - für Dauergrabpflege	438	439	1
2.7 - für Sonstige Sonderposten	3.469	3.526	57
3 - Rückstellungen	48.613	76.830	28.217
3.1 - Pensionsrückstellungen	44.005	45.211	1.206
3.2 - Altersteilzeitrückstellungen	645	895	250
3.3 - Rückstellungen für später entstehende Kosten	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0	0	0
3.5 - Steuerrückstellungen	4	4	0
3.6 - Verfahrensrückstellungen	3.960	3.603	-357
3.8 - Instandhaltungsrückstellungen	0	0	0
4 - Verbindlichkeiten	205.969	201.683	-4.285
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	182.197	182.735	538



Lagebericht 2017
Norderstedt

Bilanzposition	2016	2017	Veränderung absolut
4.2.1 - von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0
4.2.2 - vom öffentlichen Bereich	0	0	0
4.2.3 - vom privaten Kreditmarkt	182.197	182.735	538
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0	0	0
4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	171	130	-41
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.162	7.217	-945
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.578	1.228	-350
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten	13.860	10.374	-3.487
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	6.357	6.739	382
Summe Passiva	645.188	674.611	29.423

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

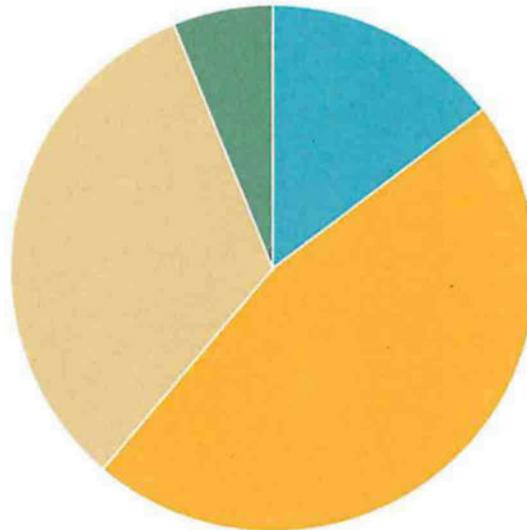
Bilanzposition	2016 in TEUR	2017 in TEUR	Veränderung in TEUR
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	69.214	68.916	-298
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	214.497	218.139	3.642
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	154.551	153.534	-1.017
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	26	25	-1
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.308	13.281	-27
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.762	6.960	198
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.106	8.501	-605



Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

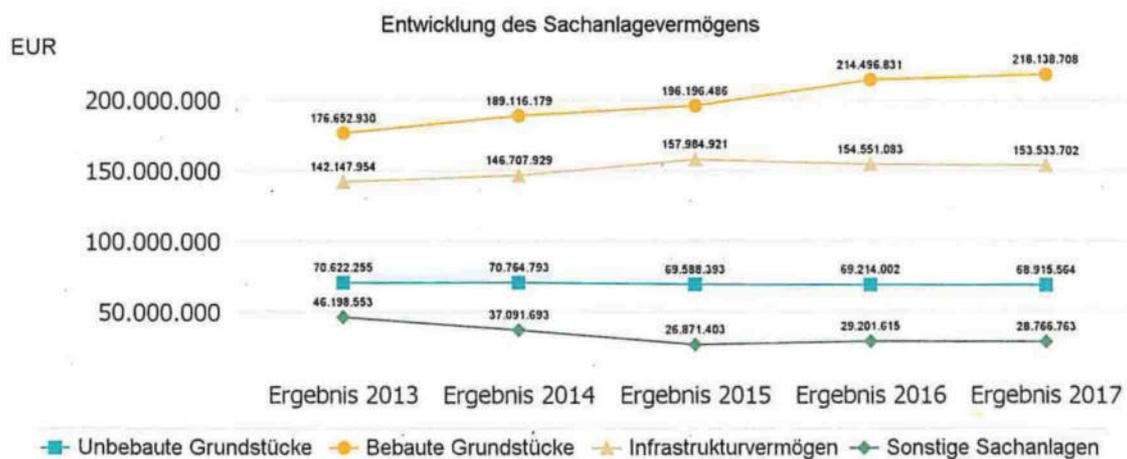
Struktur des Sachanlagevermögens



- Unbebaute Grundstücke (15%) ● Bebaute Grundstücke (46%) ● Infrastrukturvermögen (33%)
- Sonstige Sachanlagen (6%)

Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:





Schulden

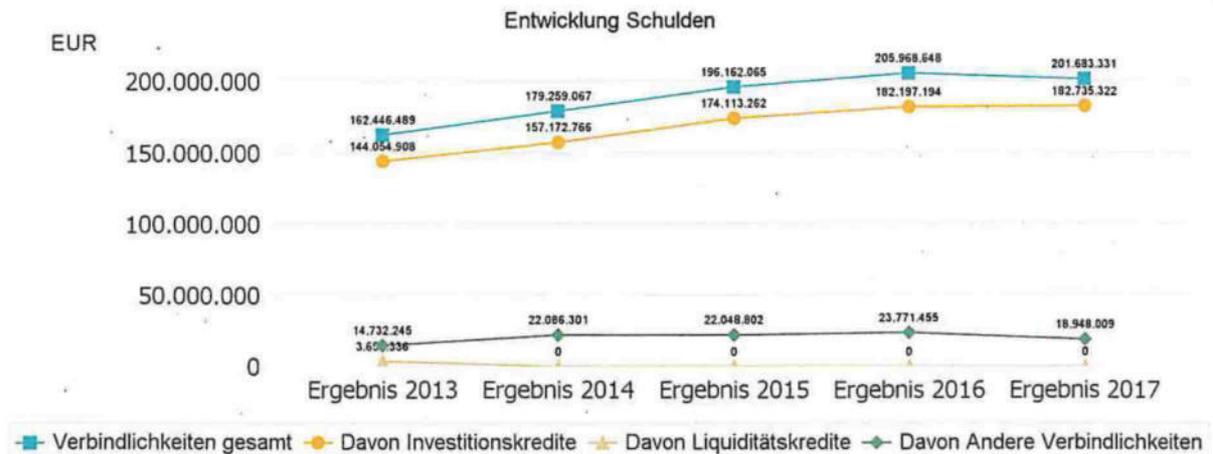
Die Gesamtverbindlichkeiten (Kernhaushalt, Beteiligungen und Treuhandbereiche) betragen zum Bilanzstichtag 201.683.330,96.

Die einzelnen Verbindlichkeitspositionen und deren Veränderungen stellen sich wie folgt dar in der Veränderungsbetrachtung gegenüber dem Vorjahr:

Schuldenübersicht (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2016 in TEUR	2017 in TEUR	Veränderung in TEUR
Verbindlichkeiten gesamt	205.969	201.683	-4.285
Davon Investitionskredite	182.197	182.735	538
Davon Liquiditätskredite	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	23.771	18.948	-4.823

In der langfristigen Betrachtung hat sich die Verschuldung wie folgt entwickelt:





5 Erträge und Aufwändungen im Zeitverlauf (2013 – mittelfristige Finanzplanung des Grundhaushalts 2018/2019)

Die Entwicklung der Steuern und steuerähnlichen Abgaben im langfristigen Verlauf



Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:





Gemeinschaftssteuern in der langfristigen Entwicklung

In der Langfristbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Gemeinschaftssteuern folgendes Bild:

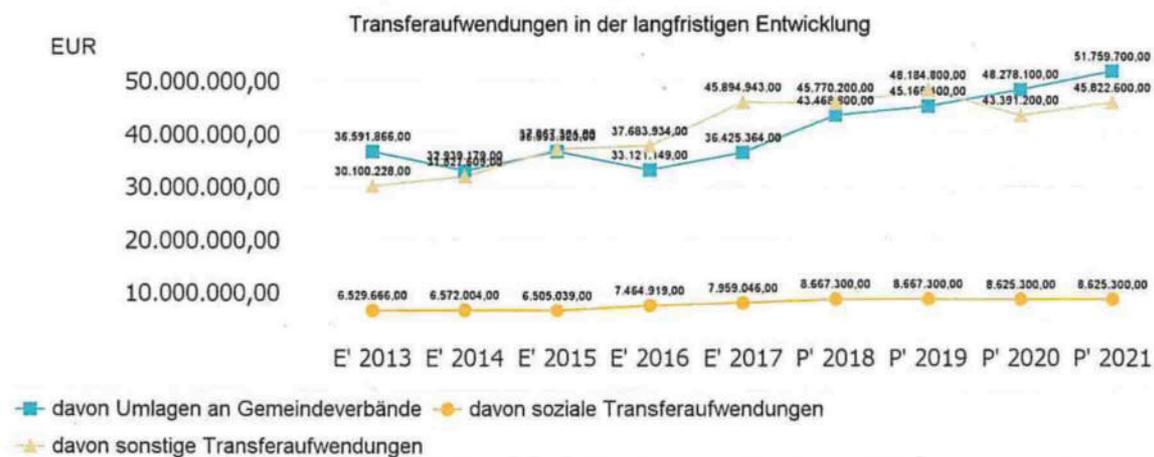


Sach- und Dienstleistungsaufwand in der langfristigen Entwicklung

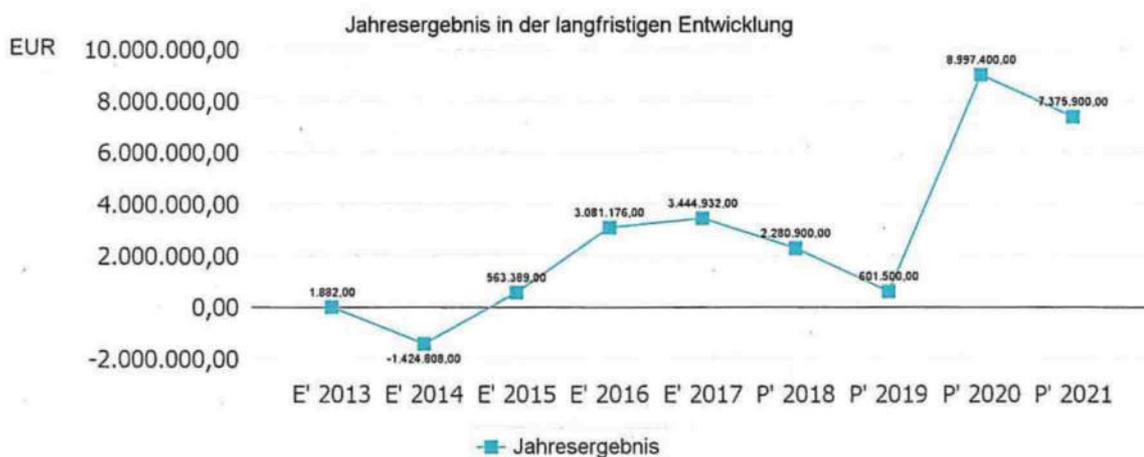




Transferaufwendungen in der langfristigen Entwicklung



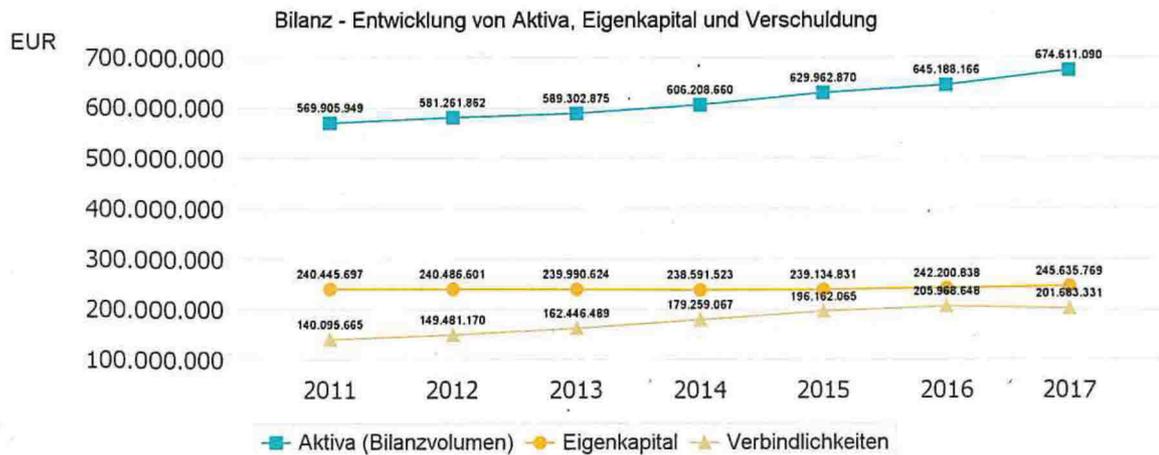
Jahresergebnis in der langfristigen Entwicklung





6 Entwicklung der Bilanzwerte

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Norderstedt, den 11.03.2019

Elke Christina Roeder
Oberbürgermeisterin

Geprüft
Rechnungsprüfungsamt
21. MAI 2019